

DEUTSCHE  
**VERKEHRS  
WACHT** 



# Tätigkeitsbericht 2018





## ■ Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Organisation und Haushalt	5
Arbeitsprogramm 2018	6
Aktivitäten und Veranstaltungen	7
Schwerpunkte 2018	9
Impressum	19

## ■ Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Partner der Verkehrswacht Hamburg!

Das Jahr 2018 hat für die Verkehrswacht Hamburg einige Neuerungen mit sich gebracht. Vielleicht ist Ihnen eine davon bereits an unserer Einfahrt aufgefallen. Statt Europcar wirbt nun die Firma Louis mit Ausstattungen für Kraffradfahrer. Damit kommt die langjährige partnerschaftliche Beziehung zum Ausdruck.

Aber auch Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen konnten dank der guten Auslastung des Verkehrsübungsplatzes ausgeführt werden. Dazu zählt die aufwendige Sanierung der Gleitfläche genauso, wie die Leitplanke an der Kanalseite, die für mehr Sicherheit sorgt. Und wenn Sie in letzter Zeit unsere Homepage besucht haben, wird Ihnen die Neugestaltung sicherlich positiv aufgefallen sein. Nicht zuletzt konnte die Geschäftsstelle mit neuer Technik ausgestattet werden.

Anlässlich unserer letzten Mitgliederversammlung sprach der Fraktionsgeschäftsführer der SPD und Vorsitzende des Verkehrsausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft Herr Ole Thorben Buschhüter. Sein Thema lautete: „Neuer Luftreinhalteplan, welchen Beitrag leistet der Verkehr für bessere Luft in Hamburg“. Ausgangspunkt waren die Ende Mai 2017 erlassenen Durchfahrtsverbote für Dieselfahrzeuge mit Abgasnormen unterhalb EURO sechs in Hamburg. Ein sehr emotional behaftetes Thema, wie sich im Laufe der Diskussion herausstellte.

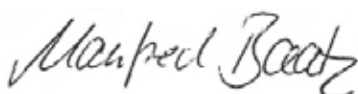
Leider war jedoch auch 2018 geprägt von Gesprächen mit den zuständigen Behördenvertretern zum Erhalt des Verkehrsübungsplatzes. Das genutzte Gelände ist und bleibt eine für Industrie und Gewerbe interessante Fläche. Der Vorstand und der Geschäftsführer haben keine Gelegenheit ausgelassen, mit den Bedenkenträgern sowie den Entscheidern ins Gespräch zu kommen. Über das SPD-Distriktbüro nahm Herr Ulrich Kontakt zum Bezirksamtsleiter Mitte auf. Herr Falko Droßmann nahm daraufhin an einer Vorstandssitzung teil, die dazu genutzt wurde, alle Argumente für den Erhalt des Verkehrsübungsplatzes an der Großmannstraße vorzutragen. Herr Droßmann kennt die besondere Bedeutung des als Industriefläche ausgewiesenen Geländes und die entsprechenden Begehrlichkeiten. Andererseits ist ihm und den verschiedenen Gremien der Stadt bewusst, dass Hamburg innerhalb der Stadtgrenzen einen Übungsplatz zur Förderung der Verkehrserziehung bzw. -sicherheitsarbeit braucht. Herr Droßmann erklärte sich zum Fürsprecher und sagte die Unterstützung unseres Anliegens zu.

Die Verkehrswacht Hamburg e. V. hat auch 2018 wieder zahlreiche Projekte zur Förderung der Verkehrssicherheit in Hamburg durchgeführt. Dazu zählen u.a. die zahlreichen Trainings auf dem Platz mit Teilnehmern aus dem privaten Bereich genauso wie die mit Mitarbeitern kleinerer und größerer Unternehmen. Mittlerweile zählen auch Feuerwehr und Polizei zu den „Stammkunden“ auf dem Verkehrsübungsplatz.

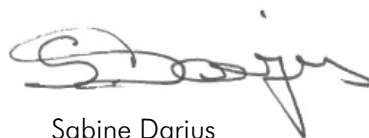
Aber auch unsere Mitglieder können sich über eine besondere Aktion freuen. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit an einem kostenfreien Sicherheitstraining teilzunehmen. Dieses Angebot ist allen mit der Beitragsrechnung 2019 zugegangen. Damit möchten wir uns bei Ihnen für die Unterstützung der Arbeit der Verkehrswacht bedanken. Gleichzeitig bietet es Ihnen die Gelegenheit, im geschützten Raum, unter Anleitung eines Experten, Ihr Fahrzeug noch besser kennenzulernen und Sie damit noch ein Stück sicherer werden zu lassen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Geschäftsführer sowie der Vorstand danken Ihnen, unseren Mitgliedern, Förderern, Freunden und Partnern der Verkehrswacht Hamburg e.V. für Ihr ideelles, materielles bzw. finanzielles Engagement.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Baatz  
Vorsitzender



Sabine Darjus  
Stellv. Vorsitzende



## ■ Verkehrswacht Hamburg e.V.

Die Verkehrswacht Hamburg e.V. engagiert sich seit ihrer Gründung im Jahr 1951 für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und beschäftigt sich im Rahmen ihrer Aktivitäten mit der Prävention von Unfällen.

Der gemeinnützige Verein sieht seine Aufgaben innerhalb der Landesgrenzen Hamburgs in der allgemeinen Verkehrssicherheitsarbeit, Verkehrserziehung und -aufklärung und ergänzt damit ein wichtiges Segment im Bereich der staatlichen Verkehrspolitik.

Am 31.12.2018 hatte die Verkehrswacht Hamburg e.V. 128 private Mitglieder und 28 Firmen-, Verbands- und Institutionsmitgliedschaften.

## ■ Vorstand

Vorsitzender	Manfred Baatz
Stellv. Vorsitzende	Sabine Darjus
Schatzmeister	Axel Sprenger
Stellv. Schatzmeister	Manfred Maertzke
Vorstandsmitglied	Wolf-Rüdiger Felsch, Dr. Ursula Franke

## ■ Geschäftsstelle und Übungsplatz

Die Geschäftsstelle befindet sich auf unserem Verkehrsübungsplatz, Großmannstraße 210, 20539 Hamburg, Tel.: 040/ 78 51 57, Fax: 040/ 789 83 76, [www.verkehrswacht-hamburg.de](http://www.verkehrswacht-hamburg.de), E-Mail [info@verkehrswacht-hamburg.de](mailto:info@verkehrswacht-hamburg.de).

Geschäftsführer:	Sebastian Ulrich
Stellv. Geschäftsführerin:	Katharina Bardenhagen

Weitere hauptamtliche Mitarbeiter\*innen: Freda Kröppelin (seit 04/2018), Jutta Mrochem, Lars Roscher

Neben-, freiberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen:

Michael Bethke, Klaus Braun, Petra Carstens, Bo Dürr, Hauke Dürr, Laura Dürr, Gerd Eggers, Torsten Fischer, Guido Hinrichs-Reinke, Edwin Hornung, Konstantin Mittendorf, Werner Möller, Torsten Nissen, Michael Oltersdorf, Michael Pahlke, Jara Reimer, Wolfgang Roschlaub, Frank Schäfer, Oliver Schult, Mikel Singer, Florian Sörnsen, Sven Sörnsen, Jan Wiechmann

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo-Do von 9.00 bis 17.00 Uhr, Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Verkehrsübungsplatz:

März bis Oktober: Mo-So von 10.00 - 20.00 Uhr, November bis Februar: Mo-So von 10.00 - 18.00 Uhr

## ■ Finanzierung

Die Verkehrswacht Hamburg e.V. finanziert ihre Verkehrssicherheitsarbeit aus der Zuwendung der Behörde für Inneres und Sport, Mitgliedsbeiträgen, Einnahmen aus dem Betrieb des Verkehrsübungsplatzes, Geldbußen der Hamburger Gerichte und Spenden.

Spendenkonto: IBAN DE 83 2005 0550 12181 22404, BIC HASPDEHHXXX, HASPA

## ■ Schulische Verkehrserziehung

### **Mofakurse**

2018 fanden 14 Kurse mit 223 Schülerinnen und Schülern statt. Das Mofa-Projekt wird von der Behörde für Schule und Berufsbildung mit den Polizeiverkehrslehrern und der Verkehrswacht Hamburg e.V. gemeinsam durchgeführt. Die Verkehrswacht kümmert sich um die Instandhaltung der Mofas und um die Bereitstellung der Übungsflächen auf dem Verkehrsübungsplatz.

Ziel der Mofa-Kurse ist neben der Verkehrserziehung und -aufklärung unter anderem auch die Sensibilisierung der Schüler\*innen für Fragen der Umweltbelastung und den sinnvollen Gebrauch von Verkehrsmitteln.

### **Elternlotsen**

2018 waren an der Grundschule Rellinger Straße, Schule Ratsmühlendamm, Schule Traberweg, Rudolf-Steiner Schule Nienstedten, Grundschule Lemsahl-Mellingstedt, Schule Schulkamp, Schule Windmühlenweg, Grundschule St. Nikolai, Phorms Campus Hamburg und Schule Goosacker insgesamt 312 Elternlotsen in der Schulwegsicherung aktiv. An den Grundschulen Stockflethweg, Groß-Flottbek und Albert-Schweitzer befand sich das Elternlotsenprojekt im Aufbau. Trotz zahlreicher Gespräche im gesamten Stadtgebiet mit weiteren Schulen und engagierten Schulleitern, konnten leider keine weiteren Elternlotsenprojekte realisiert werden.

Die Verkehrswacht Hamburg ist zusammen mit den zuständigen Polizeiverkehrslehrern verantwortlich für die Ausbildung der Elternlotsen, stellt die Ausstattung zur Verfügung und betreut die Elternlotsen im gesamten Stadtgebiet bei ihrer wichtigen Arbeit.

### **Fahrradparcours**

Der Fahrradparcours der Verkehrswacht Hamburg e.V. unter Leitung von Torsten Fischer kam im Rahmen des Bundesprojekts „FahrRad...aber sicher!“ der Deutschen Verkehrswacht 20mal zum Einsatz. Darüber hinaus war der Fahrradparcours ein Highlight bei zahlreichen weiteren Aktionstagen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Den Fahrradparcours gibt es in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und für alle Altersklassen von Kindern über Jugendliche bis zu Senioren. Diese Maßnahme trainiert das Gleichgewicht, fördert die Mobilität, steigert die körperliche Leistungsfähigkeit.

## ■ Verkehrsübungsplatz

2018 nutzten 24.689 Übende (2017: 24.500) unser Angebot „Üben ohne Führerschein“. Diese wichtige Einrichtung der Verkehrswacht gibt Fahrschülern\*innen Gelegenheit, sich mit dem Auto und dem Kraftrad vertraut zu machen. Darüber hinaus können sich Führerscheinbesitzer, die lange nicht mehr gefahren sind, wieder auf den allgemeinen Straßenverkehr vorbereiten.

Am PKW-Sicherheitstraining und Motorrad-Sicherheitstraining sowie Unfallverhütungstraining nahmen 1.087 Personen (2017: 1.410) in 115 Kursen (2017: 151) teil. Das Sicherheitstraining leistet einen wichtigen Beitrag für die Verkehrssicherheit und hilft Unfälle zu vermeiden. Die Berufsgenossenschaften und die Unfallkasse Nord empfehlen und finanzieren diese Maßnahme.



- 16.1. Vereins-Vorstandssitzung**
- 2.2. Treffen mit der Kommunikationsabteilung Louis**  
Sponsoring von Helmen und Schildern
- 4.2. Neujahrsempfang der SPD**  
Hamburg
- 17.2. Jahreshauptversammlung Fahrlehrerverband Hamburg**
- 22.2. DVR-Vorstandssitzung Junge Kraftfahrer**  
Berlin
- 26.2. Vereins-Vorstandssitzung**
- 26.2. Besprechung mit der Unfallkasse Nord**
- 28.2. Parlamentarischer Abend**  
Österreichische Botschaft, Berlin
- 1.3. DVW-Geschäftsführerkonferenz**  
Berlin
- 8.- 9.3. DVR-Seminar: Ausbildungsverantwortlicher / Praxisberater Sebastian Ulrich und Michael Pahlke**  
Kassel
- 14.3. Inbetriebnahme des neuen Kopierers**  
Geschäftsstelle
- 14.3. Verkehrssicherheitstag Vattenfall für Auszubildende**  
Ausbildungszentrum Vattenfall
- 27.3. Arbeitskreis Senioren**  
Forum Verkehrssicherheit Hamburg
- 19.4. Besprechung mit dem Bezirksamtsleiter Falko Droßmann**
- 20.- 21.4. Klausurtagung der Großstadtverkehrswachten**  
Düsseldorf
- 26.4. Kassenprüfung**
- 3.5. Besuch der SPD-Vertreter Rothenburgsort Petra Ingeborg Beyerlein und Jan Oppermann**  
Verkehrsübungsplatz
- 16.5. Juror beim Plakatwettbewerb der Polizeiverkehrslehrer im Polizeimuseum**
- 17.5. Mitgliederversammlung Verkehrswacht Hamburg**
- 23.5. Spendenübergabe von Luis Technology**  
Verkehrsübungsplatz
- 14.- 16.6. Vorstandssitzung der DVW mit Gesellschaftsabend, Fachtagung und Mitgliederversammlung**  
Köln
- 16.- 17.6. Fahrradparcours**  
Altonale, Große Bergstraße
- 18.6. Siegerehrung des Plakatwettbewerbs der Polizeiverkehrslehrer**  
Laeiszhalle
- 28.6. Sommerfest bei der KfZ-Innung**
- 30.6. Fahrradparcours**  
Eröffnung Lohmühlenpark, St. Georg
- 4.- 5.7. Scheinwerferlampentest der Firma Philips**  
Verkehrsübungsplatz
- 6.7. Auszeichnung bewährter Berufskraftfahrer bei der Hochbahn**
- 7.7.- 12.8. Sommerferienaktion Fahrradparcours in der Parkanlage Planten und Blomen**
- 16.- 18.7. DVW-Geschäftsführerkonferenz**  
Barsinghausen
- 27.- 30.7. Erneuerung der SHT-Fläche**  
Verkehrsübungsplatz
- 31.7. Neue Möbel für die Geschäftsstelle**

- 1.8. Übergabe der Urkunde Ehrenmitglied an Bernd Appenroth**
- 6.8. Vereins-Vorstandssitzung**
- 6.8. Anlieferung Rasentraktor**
- 20.8. Schultütenaktion mit Polizei, Schulbehörde und UK Nord**  
Grundschule Sasel
- 24.8. Fahrradparcours**  
Wandsbek Markt
- 31.8. Helmübergabe von MARTENS & PRAHL an die Deutsche Verkehrswacht und die Polizei Hamburg**  
Verkehrsübungsplatz
- 1.9. Fahrradparcours beim „Tag der Retter“**  
Möbel Höffner, Barsbüttel
- 3.9. Arbeitskreis Junge Kraftfahrer**  
Forum Verkehrssicherheit Hamburg
- 10.9. Plenumsdiskussion „Mobilität im öffentlichen Raum“ des Bezirks-seniorenbeirates Eimsbüttel**  
Hamburg Haus
- 11.9. Bremskurs mit dem Landes-Seniorenbeirat Hamburg**  
Verkehrsübungsplatz
- 19.9. Polizeipuppenfestival zum 70. Bestehen des Hamburger Verkehrskaspers**  
Aufführung in der Glacischaussee
- 22.9. Fahrradparcours beim „Tag der Retter“**  
Möbel Höffner, Eidelstedt
- 1.10. 62. Lichttest 2018 – Verkehrswacht mit der KfZ-Innung: Initialpartner für Hamburg**
- 31.10. Gottesdienst am Reformationstag, Predigt Falko Droßmann**  
Philippus Kirche in Hamburg-Horn
- 2.11. Preisverleihung „Der Rote Ritter 2018“**  
Kleiner Saal der Elbphilharmonie
- 4.11. Fahrradparcours**  
2. Altonaer Blaulichttag
- 5.11. Vereins-Vorstandssitzung**
- 5.11. Arbeitskreis Junge Kraftfahrer**  
Forum Verkehrssicherheit Hamburg
- 8.11. Arbeitskreis Motorrad**  
Forum Verkehrssicherheit Hamburg
- 15.- 17.11. Großstadtverkehrswachttagung**  
Dortmund
- 21.- 22.11. Symposium Cannabiskonsum und Verkehrssicherheit veranstaltet von DVW und BADS sowie DVW-Vorstandssitzung**  
Berlin
- 26.11. Besprechung mit Indoo-Eisarena Sommeraktivitäten Fahrradparcours**
- 27.- 28.11. DVW-Geschäftsführerkonferenz**  
Berlin
- 29.11. Vorbereitungstreffen Verkehrssicherheitstag bei Vattenfall**
- 11.12. Verkehrssicherheitstag „DrugStop“ Schule für Kraftfahrzeugtechnik (BS 16)**
- 13.12. Sitzung „Großes Gremium“**  
Forum Verkehrssicherheit Hamburg
- 18.12. Arbeitskreis Sicherheitstraining**  
Berlin





## ■ Bernd Appenroth zum Ehrenmitglied ernannt

Für sein großes Engagement wurde der Polizeiverkehrslehrer im Ruhestand Bernd Appenroth auf der Mitgliederversammlung am 17.5. zum Ehrenmitglied ernannt – das Votum der Versammlung war einstimmig.

Zur Verkehrswacht Hamburg kam Herr Appenroth durch seine Tätigkeit im Elternrat der Grundschule Hinsbleek. Dort etablierte er seit 1983 ein Schulwegtraining und wurde dabei von der Verkehrswacht, wie beim späteren Elternlotsendienst der Schule Hinsbleek, u.a. mit Informationen, Printmedien, Warnwesten usw. unterstützt.



v.l.: Torsten Fischer,  
Katharina Bardenhagen,  
Bernd Appenroth,  
Sebastian Ulrich und  
Manfred Baatz

1987 wurde er Mitglied der Verkehrswacht Hamburg e.V. und hat in seiner aktiven Zeit Pionierarbeit bei Fahrradprojekten im Bereich der Verkehrssicherheit geleistet. Sein umfassendes Wissen hat er an Torsten Fischer weitergereicht und als Ruheständler z.B. bei der Ausstattung des Materialanhängers für das Projekt „FahRad...aber sicher!“ geholfen.

Seit 2006, nach seiner Pensionierung, widmete sich Bernd Appenroth neuen Aufgaben und ist inzwischen sehr aktiv beim LAB, Lange Aktiv Bleiben ([www.labhamburg.de](http://www.labhamburg.de)).

Da Herr Appenroth am 17.5.2018 nicht anwesend sein konnte, wurde ihm die Urkunde am 1. August durch den Vorsitzenden der Verkehrswacht Herrn Manfred Baatz in der Geschäftsstelle überreicht. Die Geschäftsführung und der aktuelle Teamleiter des Fahrradprojektes freuten sich über die Ehrung und ließen es sich nicht nehmen, ebenfalls dabei zu sein.

## ■ Zehn Jahre ohne Unfall

Die Busfahrer Andy Vo und Marco Reinstadler vom Betriebshof Mesterkamp (BBM) wurden am 6. Juli 2018 von der Verkehrswacht Hamburg mit einer silbernen Anstecknadel ausgezeichnet.

Seit zehn Jahren sind sie ohne Verletzung der Straßenverkehrsvorschriften, ohne Bußgeld, Eintrag im Verkehrszentralregister und ohne selbstverschuldete Unfallschäden unterwegs. Und das bei rund 25 000 Kilometern, die sie jeweils pro Jahr in Hamburgs Innenstadt zurücklegen.

Claudia Güsken, Vorständin Personal und Betrieb, bedankte sich bei den Kollegen für ihre tolle Leistung: „Unfallfreies Fahren zeugt von Souveränität und ausgeprägtem Verantwortungsgefühl. Mehr als 213 Millionen Fahrgäste bringen unsere Busfahrerinnen und Busfahrer im Jahr sicher durch den Großstadtverkehr und legen dabei mehr als 50 Millionen Kilometer zurück. Unfallfreies Fahren unterstützt einen störungsfreien Ablauf, den unsere Kundinnen und Kunden sich wünschen.“



v.l.: Sebastian Ulrich  
(Verkehrswacht), Marco  
Reinstadler (BBM), Andy  
Vo (BBM) und Vorständin  
Claudia Güsken

Sebastian Ulrich, Geschäftsführer der Verkehrswacht Hamburg, hob hervor, dass die zwei ausgezeichneten Hochbahner mit ihrem umsichtigen Verhalten ein Vorbild für alle anderen Verkehrsteilnehmer sind.

Fotonachweis: Hamburger Hochbahn AG



## ■ Spende von 200 Kinderfahradhelmen für Hamburg am 31.8.2018

Mit einer Spende von 200 Kinderfahradhelmen in Hamburg unterstützt der mittelständische Versicherungsmakler MARTENS & PRAHL die Verkehrssicherheitsarbeit der Deutschen Verkehrswacht (DVW). Die Helme werden in Grundschulen und Jugendverkehrsschulen bei der Radfahrausbildung eingesetzt.

Das Fahrrad ist das erste Verkehrsmittel, mit dem Kinder selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen. „Die meisten Eltern überschätzen die Fähigkeiten ihrer Kinder auf dem Rad“, so Prof. Kurt Bodewig, Präsident der DVW und Bundesminister a.D. „Wer Rad fahrende Kinder beobachtet, kann rasch selbst feststellen, dass sie bis zu einem Alter von acht Jahren nur sicher sind, wenn sie ohne Ablenkung geradeaus fahren.“

Zur Sicherheit beim Radfahren gehört auch der passive Schutz, hier insbesondere der Fahrradhelm. Bei der Radfahrausbildung ist er Pflicht, doch was machen Kinder, die keinen Helm haben? Eltern in sozialen Brennpunkten oder aus Krisenländern migrierte Erwachsene haben wenig Geld zur Verfügung, um ihren Kindern einen Helm zu kaufen. Hier greift das Sponsoring von MARTENS & PRAHL.



v.l.: Ulf Schröder (Polizei Hamburg), Prof. Kurt Bodewig (Präsident DVW), Gerhard Kirsch (Polizei Hamburg) und Sebastian Ulrich

„Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende unterstützen können“, so Julie Schellack, Partnerin bei MARTENS & PRAHL. „Unser Unternehmensmotto lautet „Sicher sein“, und damit treffen wir auch den Kern der Verkehrswachtarbeit.“

Die Akzeptanz von Fahrradhelmen entwickelt sich in Deutschland positiv. Laut Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) trugen im letzten Jahr insgesamt 19 Prozent der Fahrradfahrer einen Kopfschutz. Erfreulich ist die Quote bei Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren. Mehr als zwei Drittel von ihnen steigen nicht ohne Helm aufs Rad.

## ■ Aktuelles aus der Geschäftsstelle

### Ein neue Mitarbeiterin im Team

Seit dem 2. April 2018 unterstützt Freda Kröppelin die Geschäftsstelle als neue Bürokraft. Sie hat sich gut in die verschiedenen Geschäftsfelder der Verkehrswacht Hamburg eingearbeitet und steht unserer stellvertretenden Geschäftsführerin Katharina Bardenhagen in der täglichen Arbeit zur Seite. Wir freuen uns über den tatkräftigen und engagierten Zuwachs in unserem Team.

### Unsere Leitplanken strahlen wieder

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten auf dem Platz starteten mit einem ersten Neuanstrich unserer Leitplanken. Diese waren schon stark in die Jahre gekommen und bedurften einer Generalüberholung. 40 Meter wurden neu gesetzt, um den Bereich am Tiefstack-Kanal besser zu schützen. Erstaunlich, was so ein Neuanstrich bewirken kann, denn nun sind die Leitplanken nicht nur besser sichtbar, sondern sie wirken neben unserem üppigen Grün auf dem Platz auch sehr dekorativ.

### Neue kostenlose Büromöbel

Ende Juli konnten wir endlich unsere Geschäftsstelle „aufmöbeln“. Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hatte uns dankenswerter Weise seine ausrangierten Schreibtische, Schränke, Tische und Stühle kostenlos zur Verfügung gestellt. Lediglich der Transport aus dem alten Bezirksgesundheitsamt am Besenbinderhof musste aus der

Vereinskasse finanziert werden. Bei Außentemperaturen von gefühlten 45 Grad ging es dann am 31.7. los und dank tatkräftigen Helfern konnten wir unsere Geschäftsstelle innerhalb eines Tages verschönern. Auch wenn der Schweiß in Strömen floss, waren doch alle am Ende sehr zufrieden mit der neuen Einrichtung.



### Sanierung der Sicherheitstrainingsfläche



wir können mit den Teilnehmern die Grenzen der Fahrdynamik und der eigenen Fähigkeiten auf den neuen Gleitflächen testen.

Es wurde Zeit und so stand schon lange auf unserem Instandhaltungsplan die Sanierung der Sicherheitstrainingsfläche auf unserem Verkehrsübungsplatz. Im Juli rückten dann schwere Baufahrzeuge an und erneuerten den Belag der Fläche. Die Maßnahme dauerte ein paar Tage. Heute erstrahlt alles wieder im neuen Glanz und



## Schilder sagen mehr als Worte

Bei der umfangreichen Platzinstandhaltung durften natürlich auch unsere Straßenschilder nicht fehlen. Viele waren fast zur Unkenntlichkeit verblasst und konnten so von unserem Teilnehmern nicht mehr richtig wahrgenommen werden. Eine Maßnahme, die nicht nur die Optik unseres Platzes verbessert, sondern auch zur Verkehrssicherheit auf unserem Platz beiträgt. Man mag es kaum glauben: Über 80 Schilder wurden erneuert. Und damit es zum schönen Erscheinungsbild passt, haben wir auch gleich noch neue Pylonen angeschafft.



Jetzt gibt es keine Ausreden mehr, um sich nicht an die Höchstgeschwindigkeit zu halten.

## Rasenpflege leicht gemacht

Zur Pflege unserer umfangreichen Grünflächen haben wir einen nagelneuen Rasentraktor angeschafft – eine echte Arbeiterleichterung für unseren Platzmeister Lars Roscher.



Der neue Rasentraktor erleichtert die Pflege der Grünflächen.

Alles in allem 2018 konnten wir viele Instandhaltungsmaßnahmen endlich umsetzen, die schon lange anstanden. Auch wenn es viel Arbeit bedeutete, hat sich der Aufwand gelohnt. Die positive Resonanz und der Zuspruch unserer Kunden bestätigen das.

## ■ Aktivitäten des Fahrradteams 2018

Im zurückliegenden Jahr hat das „Fahrradteam“ der Verkehrswacht Hamburg an 36 Aktionen im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit teilgenommen. Beginn der Saison war Anfang April, abgeschlossen wurde das Jahr Anfang November mit dem 2. Altonaer Blaulichttag bei klirrender Kälte.

Wir waren nicht nur bei zahlreichen Fahrradaktionstagen an Schulen, sondern auch bei Aktionstagen auf Stadtteilstesten vertreten. Zum ersten Mal auch auf Norddeutschlands größtem Stadtteilstest, „der Altonale“. Wir waren bei der Eröffnung des Lohmühlenparks im Stadtteil St. Georg anwesend und haben unsere Aktionstage während der Sommerferien auf der Indoo Eisarena wiederholt. Dieses Angebot hat sich inzwischen in Hamburg herumgesprochen und zahlreiche Kinder warteten schon auf uns, als wir am ersten Ferienwochenende zur modernisierten Anlage bei Planten un Blumen kamen. Aufgrund der Nachfrage werden wir 2019 zusätzlich zu dem Ferienangebot auch jeden 1. und 3. Sonntag im Monat den Fahrradparcours dort aufbauen.

Hinzu kamen Aktionen in Zusammenarbeit mit der Polizei (Wandsbek Markt), der Behörde für Schule und Berufsbildung (Zu-Fuß-zur-Schule-Tag), in der beruflichen Schule Harburg sowie Verkehrsunterricht mit Geflüchteten im gesamten Stadtgebiet und die Teilnahme am „Tag der Retter“ der Firma Möbel Höffner in Barsbüttel und Eidelstedt. Alle diese Aktionen wurden vom „Fahrradteam“ ehrenamtlich in der Freizeit durchgeführt.

Das „Fahrradteam“ arbeitete emsig ,aber doch meist sehr anonym und deshalb stellen wir uns kurz vor:

**Hauke** ist der Spaßvogel im Team, immer gut gelaunt und zu Späßen und Gesprächen aufgelegt. Da kann es schon mal passieren, dass der Parcours fertig aufgebaut ist, während er immer noch im Gespräch mit einem Besucher verwickelt ist. Hauke ist Polizeibeamter. Er war lange Polizeiverkehrslehrer und ist seit kurzem Stadtteilpolizist in Hamburg-Jenfeld.

**Jara** hat die längste Anreise zu den Veranstaltungsorten. Sie hat letztes Jahr ihr Psychologie-Studium mit dem Bachelor abgeschlossen und studiert jetzt Medizin in Riga. Trotzdem möchte Jara weiter an den Aktionstagen während der Semesterferien oder an einigen Wochenenden teilnehmen. Jara war früher Turnübungsleiterin im Sportverein.

**Jan** hat auch eine längere Anreise. Er studiert Höheres Lehramt in Rostock, ist aber des Öfteren bei seinen Eltern in Schleswig-Holstein. Er ist unser studierte Pädagoge im Team.

**Florian** wird ihm naheifern und hat ein duales Studium der Pädagogik begonnen. Sein Arbeitgeber ist das ReBBZ, das sich um etwas schwierigere Erziehungsfälle kümmert. Manchmal werden wir auf sein Wissen zurückgreifen können und müssen. Außerdem ist er bei uns der IT-Fachmann, nicht erst seit Pokemon-Go.

**Laura** ist im 2. Lehrjahr zur Kinderkrankenschwester und im Team natürlich für die Erste Hilfe zuständig.



**Michael (Mikel)** hat seine Ausbildung als Physiotherapeut beendet und könnte im Notfall verschobene Wirbel wieder geraderücken. Er hat vor der Ausbildung als Schulbegleiter gejobbt und kennt sich daher auch mit schwierigen Kindern aus.

**Konstantin** hat letztes Jahr sein Abitur gemacht und studiert jetzt Sport- und Event-Management. Er ist erst seit letztem Jahr im Team und wird sicher die eine oder andere Idee aus dem Studium beim Fahrradparcours mit einbringen.

**Bo** ist der Jüngste im Team. Er ist in der 11. Klasse. Da Bo handwerklich sehr begabt ist, ist er für kleinere Reparaturen im Fahrradparcours zuständig.

**Sven** war im letzten Jahr auch noch im Fahrradteam. Da er als Hausmeister einer Schule dort noch eine pädagogische Aufgabe übernommen hat, musste er leider nach 11 Jahre Zugehörigkeit die Mitarbeit im Team aufgeben. Wir haben das alle sehr bedauert.

Tja, und dann muss einer noch „den Hut aufhaben“. Der Teamleiter. Der



Hier ein Teil des Teams des Fahrradparcours, die 36 Veranstaltungen 2018 gemeistert haben.

die Akquise für neue Aktionstage übernimmt, der die Anträge bei der Deutschen Verkehrswacht einreicht und gemeinsam mit der Verkehrswacht Hamburg die Abrechnung vornimmt. Der sehr eng mit dem Geschäftsführer und dem übrigen Team bei der Verkehrswacht Hamburg zusammenarbeitet. Und das ist der Älteste im Team, **Torsten**.

Dieses eingespielte Team vertritt die Verkehrswacht Hamburg in der Öffentlichkeit und sorgt dafür, dass viele Kinder Spaß am Radfahren haben und sich im Straßenverkehr sicherer bewegen.

Text: Torsten Fischer

## ■ Verkehrssicherheitstage

Auch 2018 gab es wieder Verkehrssicherheitstage unter Beteiligung der Verkehrswacht Hamburg.

In diesem Jahr feierte der Verkehrssicherheitstag mit den Auszubildenden von Vattenfall 10-jähriges Jubiläum. Am 14. März besuchten die Auszubildenden des 1. Lehrjahrs die neun Stationen der Verkehrswacht Hamburg, Polizei, DEKRA, Sucht.Hamburg und der HAW – vom Überschlagsimulator über Diskussionsrunden zum Thema „Ablenkung“ bis zum Provida-Überwachungswagen der Polizei bot sich den Teilnehmern ein interessantes Programm.

Das Provida Fahrzeug faszinierte die Teilnehmer durch die eingebaute, umfangreiche Technik.



Am 11. Dezember veranstaltete die Sucht.Hamburg zum wiederholten Mal einen Verkehrssicherheitstag in der beruflichen Schule Fahrzeugtechnik (BS 16). Neben anderen Akteuren wie der Polizei Hamburg war auch die Verkehrswacht Hamburg e.V. mit einer Station vertreten.

Der Moderator Sebastian Ulrich führte durch das Themen „Sitzposition“ und „Ablenkung“. Als Ausbildungsmittel hatte er einen schwarze Jaguar-SUV organisiert, welcher schon beim Einlass der jeweiligen Gruppen, seine Wirkung nicht verfehlte. Nach einer kurzen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde, war es folglich auch nicht schwer, Freiwillige zu finden, die den Moderator bei seinem Ausbildungsthema am Fahrzeug unterstützen. Zum einen ging es um das Thema Einstellen der richtigen Sitzposition im Fahrzeug. Zum anderen wurde das Thema Ablenkung im Auto anschaulich dargestellt.

Reges Interesse der Schüler – nicht zuletzt auch durch den ansprechenden Fahrzeugtyp







## ■ Luis Technologies als neues Firmenmitglied aufgenommen

Die Verkehrswacht Hamburg freute sich ein neues Firmenmitglied begrüßen zu dürfen: Luis Technologies.

Seit 1999 steht Luis für maßgeschneiderte Sicherheitslösungen im Bereich der Video- und Fahrassistenzsysteme – mit modular konzipierten Produkten von hoher Wertigkeit im modernen Design. Ob Pkw, Wohnmobile oder Nutzfahrzeuge, Luis bedient die ganze Bandbreite unterschiedlichster Fahrzeugtypen und verschafft für jeden einzelnen einen sichtbaren Vorteil: Die Fahrer verlieren nie die Übersicht.

Das Unternehmen mit gut 20 Mitarbeitern und Sitz am Hammer Deich (also in unmittelbarer Nachbarschaft) ist in der Branche bislang vor allem für Rückfahrsysteme und -kameras bekannt. Ein großer Kunde ist das Tochterunternehmen der Post, das die Elektro-Lieferwagen für den Logistikkonzern entwickelt hat und baut. Seit 2018 ist der Abbiegeassistent namens „Luis Turn Detect“ zugelassen und auf dem Markt. Er gilt in Fachkreisen als derzeit umfassendstes System, das dazu beitragen kann, die steigende Zahl von Unfällen zwischen Lkw und Radfahrern zu verringern.



v.l.: Dr. Matthias Feistel (Luis), Sebastian Ulrich, Nicklas Schulz (Luis) bei der Scheckübergabe auf dem Platz.

Nach verschiedenen Schätzungen sterben bei Kollisionen mit abbiegenden Lkw in Deutschland zwischen 25 und 40 Menschen pro Jahr. Wenn diese Technik dazu beitragen kann, dass tragische tödliche Unfälle, wie der in Eimsbüttel, bei der eine junge Mutter auf ihrem Rad von einem Lkw beim Abbiegen übersehen wurde und noch an der Unfallstelle verstarb, vermieden werden können, ist das ein wichtiger Schritt, Leben zu retten und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Ein sehr guter Partner für die Verkehrswacht.

## ■ Neue Homepage

Mit der dem Inkrafttreten der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Mai 2016 lief am 25. Mai 2018 die Übergangsfrist ab und die Verordnung kam zur Anwendung. Dies bedeutete auch für die Verkehrswacht, die Homepage den neuen Richtlinien anzupassen, um nicht Gefahr zu laufen, abgemahnt zu werden. Da die alte Seite schon 7 Jahre auf dem Buckel hatte, bot es sich an, hier ein komplette Re-Design und eine neue Programmierung vorzunehmen. Die Seite ist nun leichter zu pflegen und damit können auch aktuelle Inhalte besser dargestellt werden.

In Bezug auf unsere Nutzer war es besonders wichtig, die Seite mit einem Responsive Design auszustatten, ein Feature, das 2011 noch nicht auf unserer Agenda stand. Im Jahr 2017 nutzten fast 70% unserer Homepagebesucher ein mobiles Endgerät, wenn sie unsere Seite aufrufen. Am 24. Mai 2018 war es dann soweit und die Seite ging online.

Unsere neue Homepage nach dem Relaunch – übersichtlicher und moderner



Die Seite auch für mobile Endgeräte optimiert.



Ein Blick auf die Zahlen zeigt, wie wichtig diese Investition war, da seitdem unsere Besucherzahlen – auf dem Platz und online stetig steigen. So besuchten seit Sommer 2018 im Monat ca. 4.200 Nutzer unsere Seite, 80% davon mit mobilen Endgeräten. Das ist ein Besucherzuwachs von über 10% im Vergleich zu 2017. Auch ist unsere Seite gut in den Suchmaschinen zu finden. So kommen 80% der User über Suchanfragen auf unsere Seite. 60% der User sind zwischen 18 und 34 Jahren.

## ■ Impressum

Verkehrswacht Hamburg e.V.  
Großmannstraße 210  
20539 Hamburg

Telefon: 0 40/78 51 57  
Telefax: 0 40/789 83 76  
[www.verkehrswacht-hamburg.de](http://www.verkehrswacht-hamburg.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Sebastian Ulrich,  
Geschäftsführer

Layout:  
J+K Event Konzept Grafik oHG

Hamburg, 24.4.2019



[www.verkehrswacht-hamburg.de](http://www.verkehrswacht-hamburg.de)